

einfach gut!

Demeter-Getreide
es gibt nichts Besseres!

REFORMHAUS HÖNGGERMARKT
ERNÄHRUNGSBERATUNG
Limmattalstrasse 186 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 16

Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

**Schmuck- und
Uhrenreparaturen
vom Fachmann**

BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

**APOTHEKE
ZMM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

**Mit Programm-
Beilage
Wümmetfäscht**

**Inserate-Platz
zu vergeben!**

Ab und zu ist dieser attraktive
Inserate-Platz frei.
Rufen Sie doch Brigitte Kahofer an,
sie wird Ihnen gerne die noch
freien Daten bekannt geben.
Telefon 043 311 58 81

Höngg Aktuell

Modeschau

Freitag, 13. Oktober, 10.30 Uhr,
Tertianum Im Brühl, Kappenbühl-
weg 11.

Welternährungstag: Thema Zuckerwelten

Samstag, 14. Oktober, 11 bis 12
Uhr, Claro-Weltladen, Limmattal-
strasse 178.

Akkordeon-Oldies

Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr,
Alterswohnheim Riedhof, Ried-
hofweg 4.

Wümmetfäscht

Freitag, 20. Oktober, ab 18.30 Uhr,
um das Areal Schulhaus Bläsi,
Limmattalstrasse. Konzert mit Al-
penland Sepp & Co., Maja Brunner
und Calimeros.

Wümmetfäscht

Samstag, 21. Oktober, ab 13 Uhr,
um das Areal Schulhaus Bläsi, Lim-
mattalstrasse. Mit diversen Ständen
und Attraktionen.

Öffnung Ortsmuseum

Samstag, 21. Oktober, 15 bis 19
Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

Wümmetfäscht

Sonntag, 22. Oktober, ab 9 Uhr, um
das Areal Schulhaus Bläsi, Lim-
mattalstrasse. Mit Wümmetznüni.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 22. Oktober, 10 bis 18
Uhr, Vogtsrain 2.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 29. Oktober, 10 bis 12
Uhr, Haus zum Kranz, Vogts-
rain 2.

Inhalt

Neuer Leiter im «Riedhof» **3**

Programm-Beilage
Wümmetfäscht **6–11**

Zehn Tickets für das
Wümmetfäscht zu gewinnen **11**

Verlosung
«Irish-Folk-Festival» **12**

Hönggerin an Jugendsession **12**

8–20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Für den «Hurdäcker» wurde ein Leitbild erstellt

**Mit der Bau- und Zonenordnung ist das gesamte Gebiet Hurdäcker der zweigeschossigen Wohnzone zugeordnet. Rund 110 Wohnungen könnten hier entstehen. Für eine solche Entwicklung ist der «Hurdäcker» heute verkehrs- und infrastrukturtechnisch nicht genügend erschlossen. Deshalb wurde ein Quartierplan einge-
leitet.**

Sarah Sidler

Im Rahmen dieses Quartierplanverfahrens hielten die Stadt Zürich und die Grundeigentümerschaften nach mehreren Sitzungen fest, dass der alte Weiler in seiner Grundstruktur für das gesamte Quartier Rütihof erhaltenswürdig und wertvoll ist. Das daraus entstandene Leitbild hält die Grundsätze fest und beschreibt die prägenden Merkmale des Weilers. Das Leitbild unterstützt die Quartierplanung inhaltlich und zeigt auf, wie die Charakteristik des Ortes erhalten werden kann: Zukünftige Bauungen nehmen Rücksicht auf den historischen Kern und den wertvollen Landschaftsraum.

Die vier Hauptthemen des erarbeiteten Leitbilds sind die historische Entwicklung, der Siedlungsbau, die Erschliessung und der Freiraum. Unter dem Punkt historische Erschliessung wurde vorgeschlagen, dass die drei räumlichen Schwerpunkte – welche die alten Gebäude bilden – möglichst erhalten bleiben. Einen ersten räumlichen Schwerpunkt bilden



Die Wiese oberhalb der Hurdäckerstrasse (Plan A), kann überbaut werden. (scs)

die Häuser mit den Hausnummern 1 und 6 der Hurdäckerstrasse sowie die Hauswiesenstrasse 2. Den Hauptkern bilden Gebäude der Hurdäckerstrasse 11, 14 und 15 sowie die dazugehörige Scheune. Der dritte Schwerpunkt ist der Hof der Familie Fritz Meier an der Hurdäckerstrasse 23 und 25 sowie das Gebäude an der Hurdäckerstrasse 21. Durch den möglichen Erhalt der bestehenden alten Wohnhäuser und die Umnutzung alter Gebäude soll der Ortscharakter bestehen bleiben. Die einzelnen Neubauten sollen der typischen Struktur entsprechend in den bestehenden Weiler eingefügt werden.

Der Punkt Siedlungsbau sagt, wie die Gebäudeanordnung in den

drei Neubaufeldern im Gebiet des «Hurdäcker» am idealsten erfolgt. Das grösste Neubaufeld mit rund 11 000 Quadratmetern (auf dem Plan A) befindet sich zwischen dem Obern Boden und der Hurdäckerstrasse. Das zweite Neubaufeld (B) erstreckt sich auf derselben Höhe südlich der Hurdäckerstrasse und misst über 6000 Quadratmeter und das dritte (C) liegt am Hauswiesenweg und hat eine Fläche von rund 2500 Quadratmetern.

Fernsicht soll bleiben

Zudem sagt dieser Punkt des Leitbildes aus, dass zu den alten Gebäuden ein gebührender Abstand einzuhalten sei. Auch wird eine Gebäudeanordnung vorgeschlagen, welche die Fernsicht ins Tal gewährleisten kann.

Ein wichtiger Punkt des Leitbildes ist die Erschliessung. Bestehende Fusswegverbindungen, wie beispielsweise der Weg Im jungen Berg, sollen verlängert werden. Es ist vorgesehen, dass dieser Weg bis zur Kurve der Strasse Im Obern Boden weitergeführt wird. Zudem soll zwischen den Häusern an der Hurdäckerstrasse 20 und 17 eine weitere Verbindung zum Weg Im jungen Berg geschaffen werden.

Damit die Hurdäckerstrasse nicht normgemäss zu einer Durchfahrtsstrasse verbreitert und mit einem Trottoir versehen wird, ist eine Be-

gegnungszone in Planung. Auf dieser haben die Fussgänger Vorrtritt. Um ihre Sicherheit zu gewährleisten, ist ein Maximum von 20 Stundenkilometern erlaubt. Um den neu anfallenden Verkehr quartierverträglich zu halten, wird er fein verteilt. Die Baufelder A und B werden über die Hurdäckerstrasse und das Baufeld C über die Hauswiesenstrasse erschlossen. Die Erschliessung wird – dem Baufortschritt angepasst – voraussichtlich in Etappen erstellt.

Der bestehende Kreisel an der Hauswiesenstrasse wird rückgebaut. Dieser wird gemäss Peter Noser, Leiter Planungsinstrumente im Amt für Städtebau der Stadt Zürich, nicht mehr nötig sein, da die Hauswiesenstrasse nachher in die Hurdäckerstrasse geführt wird. Zudem sind kleine Änderungen an ganz engen Stellen vorgesehen.

Landschaftsbild erhalten

Das Leitbild sieht die Bauerngärten entlang der Hurdäckerstrasse und die umliegenden Obstgärten als prägend und erhaltenswert an. Deswegen ist auf einschneidende Strukturen wie beispielsweise grosse Stützmauern zu verzichten. Es schlägt vor, zwischen den Neubauten Magerwiesen mit Obstbäumen anzulegen. Das verantwortliche Amt, Grün Stadt Zürich, bietet diesbezüglich an, mit den künftigen neuen Bewohnern im Hurdäcker Obstbäume zu pflanzen und auch zu pflegen. Eine Öffnung des Fürtlibachs ist im Gespräch.

Im Dezember wird die zweite und abschliessende Grundeigentümersversammlung durchgeführt. Falls gegen die Festsetzung des Quartierplans durch den Stadtrat kein Rekurs eingeht, dürfte der Genehmigung durch die kantonale Baudirektion nichts mehr im Wege stehen. Anschliessend können die Grundeigentümer mit der Projektierung allfälliger Bauten beginnen. Noser rechnet mit einem möglichen Baubeginn einzelner Bauten ab Mitte 2008.

Abwegig ist es nicht, dass der Quartierplan genehmigt wird. Gemäss Fritz Meier, einem Grundeigentümer, sind die meisten Beteiligten mit dem Prozess und dessen Resultat zufrieden.



In den orangen Feldern darf im Gebiet Hurdäcker künftig gebaut werden. (zvz)

**Zubehör
für alle
Bürogeräte**

EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstr. 151
8049 Zürich
info@es.technik.ch
www.es-technik.ch

Tel. 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr

**Betr.: Die richtige
Mischung macht's**

Kompetenz kommt von Können, dieses basiert auf einer umfassenden Ausbildung, dazu noch viel Erfahrung. Resultat: Ihr Kompetenz-Zentrum für Gesundheit:

Ihre Limmat-Apotheke

**LIMMAT
APOTHEKE**
Telefon 044 341 76 46

BLUMENGESCHÄFT

Gardenia

Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen
jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Foto-Video Peyer
am Meierhofplatz

Ihr Spezialist für

Qualitäts-Ausweisfotos
mit Negativen

Digitale Passbilder
zum sofort Mitnehmen

Passbilder für Säuglinge

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

Liegenschaftenmarkt

Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive
1-, 2 1/2-, + 3 1/2 - Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Verkaufspreise ab CHF 200'000.–

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:
www.baeulistrasse.ch

MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch

www.mci-immobilien.ch



Zürich
Tulpenstrasse 27

auf Ende 2006 verkaufen wir in
kleinem MFH

3 1/2-Zimmer-Wohnung
Fr. 550'000.—

4 1/2-Zi. Attika-Wohnung
Fr. 1'200'000.—

Gehobener Innenausbau, große
Balkone, inkl. 1 Garagenplatz



MADELEINE KOBELT IMMOBILIEN
[e-mail: info@kobelt-immo.ch](mailto:info@kobelt-immo.ch)
www.kobelt-immo.ch
8602 Wangen Tel. 01 833 63 27

Zu vermieten per 1. Januar 2007
(für max. 1 Jahr)

**6 1/2-Zimmer-
Einfamilienhaus**

mit grossem Garten, grossem Keller,
Garage, ZVV-Anbindung Meierhof-
platz/Hönggerberg
Mietzins Fr. 3800.– + NK,
Verhandlungsbasis
Segantinstrasse 6
Telefon 044 342 14 41 (AB)
hardt@micro.biol.ethz.ch

Zu **mieten** eventuell
zu **kaufen gesucht** in Zürich-Höngg

3 1/2-Zi.-Wohnung

zentral gelegen, Lift, Garagenplatz
Kontaktaufnahme: Tel. 044 341 93 76

Höngg / Am Wasser zu vermieten
ab sofort separate

Garage

Mietzins Fr. 130.– / Monat.
Auskunft erteilt Tel. 044 341 66 96.

Bankkaufmann (D/m/NR), neu in der
Schweiz, **sucht** nette helle

2-Zimmer-Wohnung

in Höngg, ab sofort; ca. Fr. 1200.– inkl.
Telefon ab 18.00 Uhr:
0049 160 930 560 78

Zu vermieten per sofort oder später

2 Garagenplätze

auch einzeln, à Fr. 130.– mtl.
an der Imbisbühlstrasse 134
Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

Zu vermieten ab sofort für max. 1 Jahr

Einzelgarage

Fr. 150.– / Monat, Ackersteinstr. 103
Tel. 079 723 57 24 oder 044 342 16 48

Einzelgarage

zu vermieten, Fr. 130.– monatlich
vis-à-vis Notariat, Wieslergasse 7
Telefon 044 341 40 40

Umzüge

Fr. 90.– / Std.
2 Männer+Wagen

Reinigung und
Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
079 678 22 71

**Räume
Hole
Kaufe**

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfah-
rung reinigt weitere **Haushaltungen**
und führt **Fensterreinigungen**
sorgfältig und zuverlässig aus.
Telefon 079 604 60 02

Nutzen Sie unser Wissen
und unser Engagement.

Als führender Finanzdienstleister bieten wir
Ihnen nicht nur eine umfassende Produk-
tpalette, sondern auch unser ganzes Engagement
zum Erreichen Ihrer Ziele. Rufen Sie mich an.

Hans-Rudolf Ottiker
Tel. 044-344 34 15

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich



Qt Höngg

Limmattalstrasse 214 , 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/ Fax 044 341 70 01
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Neu nach den Herbstferien:

Selbstverteidigungskurs für Mädchen
von 11 bis 15 Jahren. Donnerstag, 26.
Oktober, bis 14. Dezember, 19 bis 20.15
Uhr, 180 Franken; Stadtzürcherinnen
erhalten nach Kursende 70 Franken
zurück. Anmeldung bis 12. Oktober:
Elke Brun, Sportlehrerin, Telefon 044
462 18 14 oder 079 750 77 42.

Bestat tungen

Wipf geb. Wettstein, Erna Louise,
geb. 1918, von Lohn SH, verwitwet
von Wipf, Ernst; Riedhofweg 4.

Auinger geb. Leitold, Maria, geb.
1930, österreichische Staatsangehö-
rige, verwitwet von Auinger Ernst;
Imbisbühlstrasse 155.

Junz geb. Andreani, Carmen, geb.
1927, von Hochdorf LU, verwitwet
von Junz, Roman Jakob; Limmattal-
strasse 388.



**Cosmoline
Muggli**

Astrologie: Was ist das?

Wollen Sie sich besser kennen lernen?

Was ist mein Aszendent?

*Beratungen und Textanalysen in Liebe,
Glück, Beruf und Geld, Gesundheit
Standortbestimmung*

astro-cosmoline.ch

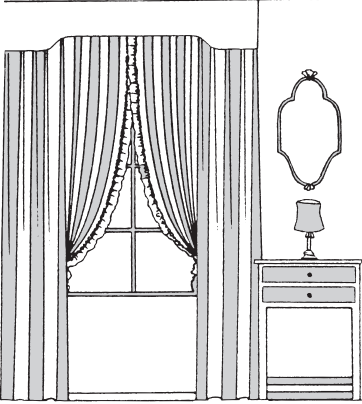
Hildegard Muggli
dipl. Astrologin und Kursleiterin API
Telefon 044 341 10 46

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner*ei*
Telefon 044 341 25 55



Ihr Vorhang-
Fachmann
Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27

QT Rütihof

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/ Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Neu nach den Herbstferien

PC-Kurs für Mamas mit Bébés zusam-
men. Ab Dienstag, 24. Oktober, bis 28.
November, jeweils von 9.30 Uhr bis 11
Uhr. Voraussetzungen sind keine zu er-
füllen. Kosten: 20 Franken pro Morgen.
Anmeldefrist: Donnerstag, 19. Okto-
ber. Infos und Anmeldung bei Frau U.
Gattlen unter Telefon 044 215 70 25
oder per E-Mail ursula.gattlen@gattlen.info.ch.

Laufgruppe

Am Montag, 30. Oktober, gibt es ein
erstes Schnuppertreffen für Mütter
mit Kindern, die schon zu gross für die
Chrabbelgruppe, aber noch zu klein für
die Spielgruppe sind. Die Treffen sind
jeweils am Montag von 9 bis 11.30 Uhr.
Informationen im Quartiertreff.

Kindertheater Märli Bühne

Ab 27. Oktober, jeweils am Freitag von
17 bis 18 Uhr, für Kinder von 6 bis 12
Jahren. 15 Franken pro Lektion oder se-
mesterweise. Anmeldung und Informa-
tion bei Frau S. Brunner unter Telefon
076 342 91 17.

**Windobjekte
in der Spielanimation**

In der zweiten Ferienwoche von Mon-
tag, 16., bis Freitag, 20. Oktober, von 14
bis 17 Uhr können Kinder ab der 1. Klas-
se Drachen, Windräder und vieles ande-
re basteln. 10 Franken pro Nachmittag.
Anmeldung im Quartiertreff.



DVD Ver leih & Shop
Riedhofstr. 75
8049 Zürich
Tel. 044 340 20 50
Fax 044 340 20 24
info@cinemagic.ch

24hDVD.ch

**Öffnungszeiten täglich 14 bis 22 Uhr,
Dienstag geschlossen**

Über

- 2500 DVD-Movies zum Mieten!
- 1000 Verkaufs-DVDs bis 50 % günstiger!
- 300 Occasion-DVDs ab Fr. 9.90!

Parkplätze vor dem Laden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Top-Coiffeur
in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine
ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in
entspannter, privater Umgebung anzubieten.

Willkommen im Haarstudio an der
Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair



**Beckenfehlstand
selber korrigieren
iCH-Therapie®**

Selbsthilfe-Buch zu Fr. 44.– bei
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
Praxis für Akupunktur und Atlaslogie
Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch



Bald feiert
Höngg
Wümmet-
fäscht

Wümmetfäscht 2006

**Am Freitagabend, 20. Oktober,
öffnet das Wümmetfäscht um 20
Uhr seine Tore mit einem musi-
kalischen Mix. Am Samstag und
Sonntag wird pausenlos eine At-
traktion die andere ablösen. Alle
Details können der heutigen Ex-
tra-Beilage im «Höngger», auf
den Seiten 6 bis 11, entnommen
werden.**

Das Unterhaltungsprogramm für
das Wümmetfäscht 2006 wurde von
Diana Jörg und Ruedi Reding gestal-
tet. Die beiden sind jung und haben
somit auch Akzente für die Jugend
gesetzt, zum Beispiel die Lounge-
bar an der Brunnwiesenstrasse.
Doch die musikalischen Trends wer-
den auch das Stammpublikum begeis-
tern. Wer die Zeitung vor Festbeginn
nicht gleich zur Hand hat, kann je-
derzeit alle Daten elektronisch nach-
sehen unter der Homepage von Han-
del und Gewerbe Höngg mit Link
Wümmetfäscht: www.hoengg.ch
oder der PDF-Datenbank der Quar-
tierzeitung Höngger: www.hoengger.ch
(Link «Aktuelle Ausgabe»).

Nur für den Freitagabend ist ein
Ticket nötig – alle andern Tage ist
überall Gratis-Eintritt. Tickets zu 20
Franken – nur im Vorverkauf! –, an
der Abendkasse 25 Franken. Türöff-
nung 18.30 Uhr, Konzertbeginn 20
Uhr.

Der Vorverkauf für den Freitag-
abend ist eröffnet. Tickets sind an
folgenden Verkaufsstellen erhältlich:
dialog mode, ES-Technik GmbH, HE
Optik, Marolf & Co., Elektro-An-
lagen, und (neu) Zürcher Kantonal-
bank. Telefonisch 044 342 16 30.

Für Damen und Herren

**NEU Power-Plate-
Training in Höngg**

**Anmeldung zum Probetraining:
FIT4Body**

Power-Plate-Training
Silvia Meeuwse, Tel. 044 341 63 71

Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker

Inhaber: René Graf
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden



Neuheiten

**Gluschtige Geschenkkideen
im Einklang mit der Natur
passend zu jedem Blumenstrauss**

von Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
und Samstag von 8 bis 16 Uhr

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2

Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Thomas Binkert (bin), Janine Brunke (bru),
Christof Duthaler (düt), Marcel Juen (jue),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim),
Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Lymphdrainage
- Solarium
- Reiki
- Neu: Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planauflage: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Zürich. Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr).

Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83.

Dauer der Planauflage: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Imbisbühlstrasse 13, Verteilerkasten (Outdoor Cabinet), W3, Peter Dinten, Gässli 2.

Regensdorferstrasse 38, Balkonverglasung im Erdgeschoss an der Südostfassade des Mehrfamilienhauses, W2, Herbert Armin Hedinger, Regensdorferstrasse 38.

Reinhold-Frei-Strasse 6, Umbau und Umnutzung des Kindergartens in ein Klassenzimmer beim Schulhaus Riedhof, befristet auf fünf Jahre, Oe4, Stadt Zürich, Immobilien-Bewirtschaftung, vertreten durch: Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21.

6. Oktober 2006
Amt für Baubewilligungen

Seit Anfang Oktober leitet Christian Weber das Altersheim Riedhof. Der 40-Jährige hat die Aufgabe, das Heim vom reinen Alters- zu einem Alters- und Pflegeheim zu führen.

Sarah Sidler

«Momentan lerne ich die Geschichte und Kultur des «Riedhofs» sowie seine Mitarbeiter und Bewohner kennen», so der frisch gebackene Gesamtleiter des Altersheims Riedhof, Christian Weber. Aber bereits jetzt wisse er den guten Geist des Hauses, die selbstständigen Bewohner und die engagierten Mitarbeiter zu schätzen.

Weber, in Deutschland geboren, lebt seit rund 20 Jahren in der Schweiz. Ursprünglich machte er die Ausbildung zum Psychiatrie-Krankenpfleger und arbeitete sieben Jahre lang im Sanatorium in Kilchberg. Nach diversen Ausbildungen, die er zur selben Zeit absolviert hatte, leitete er zehn Jahre lang das Leichtpflegeheim in Spreitenbach. Weber führte das Haus in dieser Zeit zu einem Alters- und Pflegeheim. Er denkt, dass dies mit ein Grund ist, dass er die Stelle im «Riedhof» erhalten hat. Dem hiesigen Altersheim steht nämlich eine ähnliche Wandlung bevor. «Die Bewohner sollten in ihrer schwierigsten Lebensphase, einer Erkrankung im Alter, in ihrer gewohnten Umgebung weiterleben können», finden die Zuständigen des «Riedhofs». «Diese Aufbruchstimung reizt mich», sagt Weber. Er sei kein Mensch, der einfach nur verwalte, er betätige sich gerne kreativ.

Momentan keine baulichen Änderungen

Da der «Riedhof» bereits über geräumige Zimmer mit eigenen Bädern verfüge, sind gemäss der Leiterin der



Christian Weber ist der neue Gesamtleiter des «Riedhofs».

Foto: Sarah Sidler

Abteilung Pflege im Moment keine baulichen Massnahmen nötig. Für die allgemeine Neuausrichtung des Heims, die auch zwangsläufig bauliche Veränderungen mit sich bringen wird, wurde eine Visionsgruppe – bestehend aus Vorstandsmitgliedern und auswärtigen Fachpersonen – ins Leben gerufen. Klar sei aber, dass das Personal entsprechend geschult werden müsse.

Angebot überholen

Auch in anderen Bereichen werde sich Weber mehr auf das mittlere Kader verlassen. Der Betrieb soll flexibler werden, die Hierarchie flacher. «Ich gehöre der neuen Generation Heimleitung an», sagt der 40-Jährige. So werde er mit seiner vierköpfigen Familie weiterhin in Wollishofen leben und nicht die heiminterne Wohnung beziehen. Er sehe sich mehr als Mentor, der im Hintergrund wirke.

Klar sei er aber trotzdem jederzeit für die Bewohner da.

Auch für die alten Menschen, die in der Umgebung leben, möchte sich Weber einsetzen. So macht er sich bereits jetzt Gedanken, wie er diese mit attraktiven Unterhaltungs- oder kulinarischen Angeboten im Café abholen könne. So will er gegen die weit verbreitete Vereinsamung unter alten Menschen wirken.

«Jung und Alt einander näher bringen ist mir ein Anliegen.» Er freue sich auch auf die kommenden drei Monate. Während dieser Zeit werden Kinder eines nahe gelegenen Horts im «Riedhof» das Mittagessen einnehmen. Zudem überlege er sich, ob wohl eher Familien zu einem Kaffee ins Altersheim kämen, wenn im grosszügigen Park ein Kinderspielplatz vorhanden wäre. Doch dies seien alles erste Ideen. Jetzt arbeite er sich zuerst einmal ein und lerne das Leben im «Riedhof» genauer kennen.

Frischer Wind im «Riedhof»

Nächstens

13. Oktober. Modeschau von Janusz Couture aus München.
10.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühlweg 11

14. Oktober. Kantonsrätin Monika Spring spricht am Welternährungstag zum Thema Zuckerwelten.
11 bis 12 Uhr, Claro-Weltladen, Limmattalstrasse 178

18. Oktober. Akkordeon-Oldies.
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

20. Oktober. Wümmetfäscht mit Konzert von Alpenland Sepp und Co., Maja Brunner und Calimeros, diversen Attraktionen und Ständen.
Ab 18.30 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse

21. Oktober. Wümmetfäscht mit diversen Ständen und Attraktionen im Festzelt.
Ab 13 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse

21. Oktober. Ausserordentliche Öffnung des Höngger Ortsmuseums.
15 bis 19 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

22. Oktober. Wümmetfäscht mit diversen Ständen und Attraktionen, Wümmetzünzi.
Ab 9 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse

22. Oktober. Öffnung Ortsmuseums.
10 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2

26. Oktober, Neuzuzügeranlass.
18 Uhr, Fasskeller, Weinkellerei Zweifel und Co. AG, Regensdorferstrasse

29. Oktober. Öffnung Ortsmuseums. Das während dem Umbau gefundene Holzkästchen kann besichtigt werden. Glückslose für die Ziehung vom 5. November werden verteilt.
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

29. Oktober. Literarische Soirée.
17 Uhr, Fasskeller, Weinkellerei Zweifel und Co. AG, Regensdorferstrasse

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Die vier Elemente – Experimentelles Ausdrucks malen
Montags, 23. Oktober bis 11. Dezember, 19.15 bis 20.45 Uhr im Werkatelier. Vorkenntnisse nicht nötig. Preis: 200 Franken exklusive Material. Anmeldung bei Petra Hürlimann-Laube unter Telefonnummer 044 362 87 27, E-Mail: petra.huerlimann@gmx.net.

Einführung in die fünf Elemente
Mittwochs, 25. Oktober bis 29. November im Neubau. Preis: 180 Franken. Anmeldung bei Mariann Hofmann unter Telefon 044 920 79 47, e-mail: mariann.hofmann@gmx.ch.

Raku-Kurs
Donnerstags, 26. Oktober bis 16. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr im Werkatelier. Preis: 200 Franken exklusive Material. Anmeldung bei Johanna Koller, Natal 079 677 43 78, E-Mail: johanna.koller@hgkz.net oder Rita Zurbrügg, GZ Wipkingen.

Öffnungszeiten Herbstferien
Sekretariat: Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. Holzwerkstatt: geschlossen. Werkatelier und Kinderbauernhof: Ferienangebot 17. bis 20. Oktober. Kafi Tintefisch: normale Öffnungszeiten.

Aus dem Kantonsrat



Wenn heikle Themen im Kantonsrat noch höhere Wellen werfen als sonst üblich, dann sind Wahlen in Sicht. Dies zeigte sich an der Kantonratssitzung vom Montag, 2. Oktober, deutlich. Die SP stilisierte das Thema Härtefallkommission zu einem Notfall empor, das dringlich gelöst werden müsse, die SVP ortete beim Thema Insolvenz des Ferienvereins der Post Regierungs- und Beamtenversagen und die Grünen wandten sich im Verbund mit der SP gegen Lohnopfer der kantonalen Angestellten.

Der Souverän hatte sich im vergangenen September deutlich für eine Verschärfung des Asylrechtes ausgesprochen. Nach Meinung der SP könne dieser Entscheid zu problematischen Fällen bei der Umsetzung führen, was die umgehende Einsetzung einer kantonalen Härtefallkommission notwendig mache. Dieser Argumentation mochten jedoch nur die Grünen folgen. CVP und EVP wollten zuerst die Ausführungsgesetzgebung des Bundes kennen. Vorher könne der Kanton gar nicht sinnvoll handeln. Die FDP sprach sich dafür aus, zuerst Erfahrungen zu sammeln, und die SVP sah überhaupt keine Notwendigkeit für eine solche Kommission. Und das Fazit: Die Dringlichkeitserklärung von mindestens 60 Ratsmitgliedern kam nicht zustande.

Unproduktiv war auch die Diskussion über Rolle des Kantons Zürich rund um den Ferienverein. Dieser war aufgrund einer krassen Fehlinvesti-

tion in Spanien in die Insolvenz geraten. Aufgrund seiner Mitwirkung im Ferienverein musste auch der Kanton Zürich bzw. seine Beamtenversicherungskasse 46 Millionen Franken ans Bein streichen. Hätte er auf diese Summe nicht verzichtet, wäre sein Schaden noch grösser geworden. Die SVP wollte nun die Schuldigen dafür suchen. Umfassende Untersuchungen von internen und externen Experten hatten jedoch klar aufgezeigt, dass die Ursache in der (seit Jahren) falschen Struktur des Ferienvereins, aber auch in einem zum Teil ungenügenden Engagement des Kantons lag. Der heutige Finanzdirektor hatte jedoch sofort nach Bekanntwerden des Problems Massnahmen eingeleitet. Umgehend hatte auch der Kantonsrat über seine Finanzkommission reagiert. Mit Ausnahme der SVP kamen deshalb alle Parteien zum Schluss, die Verantwortlichen des Kantons hätten bei der Problembewältigung richtig gehandelt. Die SVP monierte, die Wahrheit sei noch nicht zu Tage getreten.

Nachvollziehbarer waren die von den Gewerkschaften über eine Fraktionserklärung der SP und der Grünen geäusserten Vorwürfe, das kantonale Personal hätte in der Vergangenheit Lohn einbussen um bis zu 20 Prozent hinnehmen müssen. Deshalb sei zum heutigen Zeitpunkt eine Forderung nach vollem Teuerungs- ausgleich und den Stufenanstiegen mehr als gerechtfertigt. Die Diskussion um das Budget 2007 wird zeigen, in welchem Umfang diese Anliegen realisiert werden können, weist doch der Budgetentwurf einen Verlust von über 200 Millionen Franken aus.

Lucius Dürr, CVP

Aus dem Gemeinderat



Den Abend vor der Vorstellung des Budgets 2007 verbrachte der Finanzvorstand Martin Vollenwyder im Parlament – und dies, obwohl (oder vielleicht weil?) er Geburtstag feiern konnte.

Bei drei der fünf Weisungen an der Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober kam die vorberatende Kommission zu einem gleichlautenden Ergebnis, dem der Zustimmung. Zwei Weisungen dagegen wurden unterschiedlich beurteilt:

Einmal mehr zeigte sich glasklar, wie unterschiedlich «die Wohnbaupolitik zum Wohle der Stadt und ihrer Bevölkerung» interpretiert werden kann. Die bürgerliche Ratsseite unterstützt Grundstückverkäufe für mehr Privateigentum mit dem Argument, der Markt soll entscheiden, wer wann wo und wie baut. Die rot-grüne Seite dagegen sieht die Aufgabe der Stadt darin, Land im Baurecht zur Verfügung zu stellen, mit der Bedingung, dass vor allem günstiger Wohnraum für die Mittelschicht erstellt wird; und falls ein Verkauf unumgänglich scheint, wird der Zukauf einer anderen Liegenschaft/eines anderen Grundstücks verlangt. Bei der Diskussion um die Weisung zum Verkauf von Bauland an Holderbach-/Schürliweg schien die Ausgangslage deshalb klar, und die Kommission kam nicht zu einem gleichlautenden Beschluss. Die rot-grüne Seite verlangte die Rückweisung der Weisung an den Stadtrat. Dann überraschte Stadtrat Vollenwyder alle mit dem Zukauf einer Liegenschaft an der

Herdernstrasse, und die Kommission ging erneut an die Arbeit mit dem Ergebnis, dass die rot-grüne Seite (mit Ausnahme der AL) dem Verkauf – teils mit Murren – zustimmte.

Genau dieses Aushandeln, das sorgfältige Suchen nach dem Mittelweg ist Politik zum Wohle der Stadt, auch wenn alle Ratsmitglieder das Gefühl kennen, eine Kröte schlucken zu müssen – vielleicht zu Gunsten späterer Entscheide.

Bei der zweiten umstrittenen Weisung ging es um eine Erhöhung des städtischen Anteils am Aktienkapital der Unique Flughafen Zürich AG. Im Zuge der Bereinigung der Situation betreffend Finanzierungs- und Bilanzierungsrisiken von allfälligen Fluglärmenschädigungen hatte Unique im April 2006 beschlossen, die Eigenkapitalbasis zu erhöhen. Wenn sich die Stadt Zürich mit einem Mindestanteil von 5 Prozent beteiligt, kann sie einen Verwaltungsrat stellen. Die Wichtigkeit dieses Mitspracherechts war in der Ratsdebatte unbestritten. Zu oft war das Unbehagen über die Fluglärmsituation und die mangelnde Einflussmöglichkeit seitens der Stadt ein Thema im Parlament. Umstritten war der Punkt, ob der Anteil der Stadt bei 5 oder 5,327 Prozent liegen sollte. Zudem stellte die AL den Antrag, in Zukunft den Stadtrat des Gesundheits- und Umweltsdepartements und nicht wie bisher den Stadtpräsidenten in den Verwaltungsrat zu entsenden. Die Mehrheit des Gemeinderates folgte der vorberatenden Kommission und entschied sich für einen Anteil von 5 Prozent und dafür, dass weiterhin der Stadtpräsident Verwaltungsrat der Unique sein soll.

Christine Stokar Gasser, SP



**Landolt
Computerschule**

Die Schule für Menschen in
der zweiten Lebenshälfte

gratis Probestunde

Limmattalstr. 232, 8049 Zürich
www.landolt-computerschule.ch
dorothee.landolt@bluewin.ch

Tel. 079 344 94 69

Den Atem mit der Bewegung verbinden!

Fortlaufende YOGA-KURSE

am Meierhofplatz (Asia Budo Center)
Do, 9–10.15 Uhr, Fr. 17.50, 13x Fr. 210.–
Info und Anmeldung: Ishi A. Leuthold
044 451 42 81 oder 044 340 01 41

**Josef Kéri
Zahnprothetiker**

Neuanfertigungen
und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch



GASTRO-STAR

Wir bieten seit 1972 küchenfertige Salate, Früchte und Gemüse an und beschäftigen ca. 350 Voll- und Teilzeitangestellte aus 40 verschiedenen Ländern.

Zur Mitorganisation und Führung der gekühlten Kommissionierung (ca. 60 Pers.) suchen wir eine(n) selbständige(n) und initiative(n)

**Stv. Leiter(in)
Kommissionierung**

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die **aktive** Mithilfe während des gesamten Kommissionierungsprozesses. Sie sind mitverantwortlich für die Rekrutierung und Führung der Mitarbeitenden. Die Arbeitsoptimierung, Verbesserungen und die Aufnahme von neuen Produkten gehören ebenfalls zu Ihren Hauptaufgaben.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Lehre als Logistikassistent(in) und/oder mehrere Jahre Berufserfahrung, Idealalter 30 – 45 Jahre
- Erfahrung in der Personalführung
- Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Mitdenken, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- PC-Kenntnisse (Word/Excel)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Lebensmittellogistik
- Staplerausweis
- Flexibel in der Arbeitszeitgestaltung (Schichtarbeit ab Mittag bis Schluss, Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Eigenes Fahrzeug zwingend

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gut eingespieltes, flexibles Team
- Moderne Infrastruktur
- Gratis Parkplatz
- **Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Herr F. Forster, Gastro Star AG, Hüttenwiesenstrasse 4, 8108 Dällikon.

008.113926

www.hoengger.ch

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.



Achtung! Crack-Z snacks!





**Alterswohnheim
Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen
Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr
Akkordeon-Oldies mit Ines Füglistaller
Donnerstag, 19. Oktober, 14 Uhr
Modeschau Mille Maglie, Familie Müller
Montag, 23. Oktober, 18.30 Uhr
Dia-Vortrag Bernhard Laschober: «Wien»
Montag, 30. Oktober, 18.30 Uhr
Jean-Luc Oberleitner: «Lieder aus aller Welt»
Dienstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr
Partei neutrale Abstimmungs-Infos, Erika Welti (Abstimmung vom 26. November)
Samstag/Sonntag, 4./5. November
Probenwochenende des Orchestervereins Höngg mit Konzert am Sonntag, 16.30 Uhr
Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Reformationsgottesdienst mit Abendmahl: Pfr. M. Fässler
Montag, 6. November, 18.30 Uhr
Karl-Heinz Rüttgers: «Urkantone und Schweizer Seen»
Montag, 13. November, 15 Uhr
Duo Ragusa: ein bunter Strauss beliebter Melodien von gestern bis heute

Besichtigung und Infos für Interessenten, jeweils am dritten Dienstag des Monats: 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember, jeweils 15 Uhr

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.45 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33)

Unser Gastzimmer vermieten wir für Fr. 80.– ohne Essen. Priorität haben Interessenten zum Probewohnen. Reservation auf Anfrage.

Markant



Herren-Boots.
Warmfutter, Gummisohle.
Leder braun.
Fr. 150.–

**FRETZ
men**
SWITZERLAND

**tiefenbacher
schuhe**

Zürich, Uraniastrasse 10,
Oberengstringen, Schlieren,
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch

Men's Casual.
Lederfutter, Gummisohle.
Leder schwarz.
Fr. 140.–

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!

Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Heilig Geist
Zürich-Höngg**

Wir laden alle Angehörigen unserer Kirchgemeinde freundlich ein zur

**Kirchgemeinde-
Versammlung**

auf Sonntag,
den 12. November, 11 Uhr
im Saal des Kirchenzentrums
Limmattalstrasse 146
Zürich-Höngg

Traktanden:

1. Budget 2007
2. Perspektiven für die Pfarrei-
arbeit: Bericht der Gemeinde-
leiterin Isabella Skuljan
3. Varia

Die Akten liegen ab dem 23. Oktober 2006 während der Bürozeiten im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf. Stimmberechtigt sind alle in der römisch-katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist Zürich-Höngg wohnenden, römisch-katholischen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Art. 369 ZGB entmündigt sind. Es freut uns, wenn wir neben den Stimmberechtigten auch eine grosse Zahl von Gästen begrüssen dürfen. Anschliessend laden wir Sie alle herzlich zum Apéro ein.

Zürich, 2. Oktober 2006
Die Kirchenpflege



WIEDERERÖFFNUNG

am 12. Oktober 2006

Coop Shop Tankstelle

Am Wasser 146
8049 Zürich

**12.10.-15.10.2006
pro Liter**

**5 Rappen
billiger**

**Benzin Bleifrei 95,
Bleifrei 98, Diesel***

**Eröffnungsaktion (solange Vorrat)
ofenfrisches Baguette
vom 12.10. - 22.10.2006**

**240 g
1.-
statt 2.20**
Baguette
ca. 52 cm



(*Preisbasis ist der am 12.10.2006 gültige Verkaufspreis. Der Rabatt ist beim Säulenpreis bereits abgezogen).

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 6.00 bis 23.00 Uhr!

Ein Inserat im «Höngger»? Telefon 043 311 58 81.
Aufgabe Montag bis Donnerstag bei Brigitte Kahofer.



FRAUENVEREIN
HÖNGG

Hütefrauen gesucht!

Die Chinderhüeti des Frauenvereins Höngg sucht Frauen, die bereit sind, etwa alle sechs Wochen Kinder (bis zum Kindergartenalter) zu hüten. Die Chinderhüeti ist jeweils am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Interessentinnen melden sich bei:
Frauenverein Höngg, Doriana Vetsch, Telefon 044 342 11 67

Eröffnung in Zürich-Höngg

Psychologische Beratung für Frauen, Männer und Paare

Martin Brezina, lic. phil. I, Psychologe FSP
Psychologische Beratung | Coaching
Brunnwiesenstrasse 41 | 8049 Zürich-Höngg
Fon 044 260 68 79 | Fax 044 260 68 66
beratung@brezina.ch | www.brezina.ch

BRUDER & ZWEIFEL

Stellen Sie sich mal vor, was wir aus Ihrem Garten alles machen könnten.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen

14. Oktober Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Dr. med. R. Mosca Limmattalstrasse 259 8049 Zürich
Telefon 044 341 60 80

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Geld-Tipp

Tiefe Sparzinsen – Welche Alternativen gibt es?



«Die Sparzinsen sind derzeit sehr tief. Welche rentablen Anlagemöglichkeiten gibt es für mein Geld?»

Die Art und Weise der Geldanlage sollte man davon abhängig machen, wie lange auf das Geld verzichtet werden kann und welche Risiken eingegangen werden sollen. Anleger, welche eine Alternative zum Sparkonto suchen, haben erfahrungsgemäss meist einen Anlagehorizont von einem bis fünf Jahren und wollen keine grösseren Risiken ein-

gehen. Für diesen Anlegertyp gibt es eine grosse Anzahl von Investitionsmöglichkeiten mit vergleichbaren Bedingungen hinsichtlich Laufzeit und Risikoausprägung, die ein deutlich höheres Renditepotenzial aufweisen.

So beispielsweise die Obligationen: Sie gelten bekanntermassen als relativ sichere Geldanlage. Obligationen sind Schuldverschreibungen von Unternehmen oder Gebietskörperschaften wie Kanton oder Bund. Für die Leihgabe erhält der Obligationär regelmässig einen festen Zins und an einem vorher festgelegten Termin das Geld zurück. Auch diverse Fonds kommen für eine ähnliche Anlagedauer anstelle von Sparkonti in Fra-

ge. Je nach Ausgestaltung erreichen Sie so eine bessere Rendite.

Immer beliebter werden die strukturierten Produkte. Diese Finanzprodukte bestehen aus einer Kombination von Aktien, Obligationen und Derivaten. Sie bieten interessante Chancen, auch bei geringem Risiko eine ansprechende Rendite zu erwirtschaften. Der Investor kann ein Produkt wählen, bei der das minimale Auszahlungsprofil am Ende der Laufzeit von vornherein fest steht. Einige Produkte bieten einen vollständigen Kapitalschutz, andere einen teilweisen oder einen bedingten Kapitalschutz. Je nach Ausprägung partizipiert der Anleger an der Rendite eines Basiswertes wie zum Bei-

spiel eines Aktienindexes, oder er erhält am Ende der Laufzeit einen vorher fixierten maximalen Ertrag. Interessant ist ausserdem, dass sich mit diesen Produkten nicht nur bei steigenden Finanzmärkten, sondern auch bei sinkenden Märkten oder Seitwärtstrends profitieren lässt.

Wer sich entschliesst, einen Teil seiner Spargelder zu investieren, sollte sich angesichts der zahlreichen Möglichkeiten in jedem Fall von einem Anlagespezialisten der Bank beraten lassen.

Er kann Ihnen eine massgeschneiderte, individuelle Lösung für jeden Markttrend aufzeigen.

Mario Di Salvo, ZKB Zürich-Höngg

Höngger Motor kam nicht auf Touren

Der FC Alle gewann zu Hause gegen die 1. Mannschaft, 2. Liga interregional, des Sportvereins Höngg mit 3:1.

Walter Soell

Die Aussicht, mit einem Sieg zum ersten Mal in dieser Saison von ganz oben zu grüssen, war verlockend. Flügel hat diese Aussicht dem SV Höngg im herrlichen Kleinstadion in Alle im Kanton Jura nicht verliehen.

In der ersten Halbzeit standen die mit 32 Fans angereisten Höngger defensiv kompakt, agierten optisch gefälliger, entwickelten aber nur bei wenigen Kontern etwas Torgefahr. Die spielerischen Mittel reichten an

diesem Tage nicht, die Abwehrreihe der Heimelf entscheidend auszuhebeln und der Weg zum Tor erwies sich meist als Sackgasse. Trotzdem gelang dem Sportverein Höngg im Anschluss an einen Eckball das 0:1 durch Markus Ott.

SVH bummelte ein bisschen

Gefangen in der optischen Täuschung, die Partie zu beherrschen, verbummelte der SVH die nächsten Minuten und erlaubte dadurch den Gastgebern den Ausgleichstreffer. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Spieler des FC Alle das Kommando, kamen dadurch zu mehr Spielanteilen, und die Elf vom Höng-

gerberg zog sich in die Beobachterrolle zurück. Die sonnendurchflutete Juraluft schien die Höngger weiterhin nicht zu beflügeln, und so folgte 15 Minuten vor Schluss die 2:1-Führung der Jurassier, welche in der Nachspielzeit per Elfmeter das 3:1-Endresultat herstellten. Auf Seiten des SV Höngg gilt es nun diese Niederlage aufzuarbeiten, um gestärkt die nächsten Aufgaben zu bewältigen.

Mannschaftsaufstellung:

Gil Da Rocha; Marcel Aisslinger, Renato Blösch, Thomas Lock, Lukas Widmer; Massimo Della Corte, Andreas Sigg, Roman Berger, Ad-

rian Gyimesi; Markus Ott, Daniele Vacchio (eingewechselt: Alessandro Salluce, Jean-Paul Mvongo, Amir Ferhatbegovic).

SV Höngg · Vorschau

Samstag, 14. Oktober

16.00 Höngg 1. Mannsch. – Altstetten 1 M/Hönggerberg

Sonntag, 15. Oktober

13.00 Zürich-Nord A – Höngg Jun. A M/Neudorf
13.30 Mezopotamya 1 – Höngg 2. Mann. M/Juchhof 3

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Freitag, 13. Oktober

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Matthias Reuter
Kollekte: Sol de Primavera (Ecuador)

Dienstag, 17. Oktober

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Gemeindeleiterin Isabella Skuljan

Mittwoch, 18. Oktober

10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Gemeindeleiterin Isabella Skuljan

14.00 Im «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 20. Oktober

19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 13. Oktober

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 14. Oktober

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 15. Oktober

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe

Opfer für Samstag und Sonntag: Ausgleichsfonds der Weltkirche

Dienstag, 17. Oktober

10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 18. Oktober

10.00 Andacht in der Hauser-Stiftung

Donnerstag, 19. Oktober

8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe

14.20 @ktiv@-Führung. In unserer Fortsetzungsveranstaltung zum Thema Schöpfung wird uns im Museum Mühlerama ein vertiefter Einblick in den Kreislauf der Nahrung gegeben.

Treffpunkt für die Führung ist beim Eingang im Hof Mühle Tiefenbrunnen. Anmeldungen bis 12. Oktober unter Telefon 043 311 30 32.

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker

Hurdäckerstrasse 17

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Lebensnahe Impulse für den Alltag!

Dienstag, 17. Oktober

20.00 Männerträff

Samstag, 21. Oktober

19.30 Gottesdienst Lebensnahe Impulse für den Alltag

Dienstag, 24. Oktober

9.15 Fraueträff

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 12. Oktober

14.00 Gemeindetreff mit Pfr. H. Hauzenberger
Thema: Vai com Deus – Reiseerlebnisse in Brasilien in der EMK Oerlikon

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Stefan Werner, gleichzeitig Kinderhort

Montag bis Samstag,

16. bis 21. Oktober:
Jungscharlager: Mission Hel 06

Mittwoch, 18. Oktober

Wandergruppe:
Dachsen–Rheinfall–Cholfirst

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Brechbühl
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit des SEK

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Brechbühl



HÖNGGER Wümmefäsch



20. bis 22. Oktober
Schulhausplatz
Bläsi

FREITAG

20. Oktober

18.30 Türöffnung
20.00 Bunter volkstümlicher Mix, mit dabei sind:
Alpenland Sepp & Co. – Maja Brunner, Diva der Volksmusik – und Calimeros, die erfolgreichste Schweizer Schlagerband, drei Stunden Topunterhaltung

Tombola · Wybar · Gewerbebeiz · Loungebar

Tickets für Freitagabend 20 Franken – nur im Vorverkauf! – an der Abendkasse 25 Franken. Vorverkauf: dialog mode, ES-Technik GmbH, HE-Optik, Marolf & Co., Elektro-Anlagen und (neu) Zürcher Kantonalbank. Telefonisch 044 342 16 30.

Nächstens

16. Oktober. Dia-Show über die spanischen Pyrenäen.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

19. Oktober. «Hooverphonic» spielen ihren sphärischen Trip-Hop.
20 Uhr, Kaufleuten

26. Oktober. Vortrag der Zürcher Natur- und Vogelschutzvereine «Zugvogelprojekt Sahara».
19.30 Uhr, ETH Zentrum, Rämistrasse, Raum D3.2

28. und 29. Oktober. Infostand mit Entdeckungspfad: Faszination Natur.
10 Uhr Infostand, 14 bis 17 Uhr ab Bergstation Dolderbahn

28. Oktober. Fachexkursion im Rahmen von Uni Natur: «Bäume und Sträucher im Herbst».
14 Uhr, Bergstation Dolderbahn

29. Oktober. Fachexkursion im Rahmen von Uni Natur: «Was is(s)t der Pilz?»
14 Uhr, Bergstation Dolderbahn

Jahresfest: 16 Jahre Restaurant am Brühlbach

Das Restaurant Am Brühlbach feiert am Freitag, 27. Oktober, von 18 bis 22.30 Uhr Jubiläum. Zu diesem Anlass wartet ein besonderes Highlight: Anita & Maik mit ihrer Show überraschen mit über fünfzig Glöcken und Glöckchen.

Vierhändig lassen sie klassische Melodien und Evergreens bis hin zum Rock 'n' Roll erklingen. Konzert und ein Viergang-Menü mit grossem Hauptspeisenbuffet für nur 59 Franken. Reservationen unter Telefon 044 344 43 36. (pr)

Robert Stucki

med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Medizinische Lymphdrainage und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



HÖNGGER



Wümmetfäscht

Freitag, 20. Oktober, bis Sonntag, 22. Oktober

2006

Festprogramm im Zelt

Freitag
20. Oktober

Am Freitagabend benötigen Sie ein Eintrittsbillett für das Festzelt. Die Tickets sind **im Vorverkauf zu Fr. 20.–** erhältlich an folgenden Verkaufsstellen:

dialog mode, ES-Technik GmbH, HE-Optik, Marolf & Co. Elektro-Anlagen und (neu) Zürcher Kantonalbank. Telefonisch 044 342 16 30.

Alpenland Sepp & Co.



An der Abendkasse, welche ab 18.30 Uhr geöffnet ist, kostet das Ticket Fr. 25.–.

Die beliebte Gewerbe-Beiz, die Wylaupe und das Zelt des Bergclubs Höngg stehen selbstverständlich denjenigen Besuchern zur Verfügung, welche den bunten musikalischen Mix nicht besuchen möchten! Am Samstag und Sonntag ist freier Eintritt im Festzelt.

18.30 Türöffnung zum Festzelt. Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, grosse Auswahl an feinen Sachen ... und guten Tropfen

20.00 Bunter musikalischer Mix mit Alpenland Sepp & Co. – Maja Brunner, Diva der Volksmusik – und Calimeros, der erfolgreichsten Schweizer Schlagerband, drei Stunden Topunterhaltung!

Calimeros



Maja Brunner



Alle drei: Alpenland Sepp & Co, Maja Brunner und Calimeros, haben eine grosse Fan-Gemeinde, sind durch Radio- und Fernsehsendungen bekannt und

begeistern ihre Zuhörerschaft überall... bestimmt auch im Festzelt am Höngger Wümmetfäscht! Erleben Sie einen abwechslungsreichen Abend im geheizten Festzelt.

24.00 Ende des ersten Abends

Samstag
21. Oktober

14.00 Türöffnung Festzelt
15.00 Einzug Sauserwagen mit Tambouren Kreismusik Limmattal
15.10 Tambouren Kreismusik Limmattal



16.00 Sirambas, Steelband



17.00 Zuccolini, Komiker



18.00 Grape, Rockband

20.00 Ansprache OK-Präsidentin Emerita Seiler

20.10 50's-Five, Band

23.30 Dekache Salsa-Band spielt für Tanzfreudige

02.00 Im Festzelt endet der Samstagabend.

Sonntag
22. Oktober

9.00–11.30 Wümmetznüni organisiert durch Handel & Gewerbe Höngg Musik ab Band

10.00 Musikverein Eintracht Höngg

11.00–12.00 Trachtengruppe Höngg und Alphornquartett Reppischtal

13.00 Aikidoshow von Roland Spitzbarth Aiki-Dojo Zürich

14.00 Long Tall Ernie Rock-n'-Roll-Tanzgruppe

Herzlich willkommen zum 34. Wümmetfäscht

73° Öchsle lautet der hohe Wert vom Riesling x Silvaner bei der Weinlese im Riedhof-Rebberg. Einen guten, fruchtigen Wein dürfen wir erwarten.

Das OK Wümmetfäscht hat in vieler Fronarbeit die grossen Vorbereitungen erledigt. Frei nach dem Slogan: «Fürs Wümmetfäscht schaffe isch de Plausch!» Diana Jörg und Ruedi Reding haben ein abwechslungsreiches Festprogramm zusammengestellt, das für Jung und Alt etwas bietet. Am Samstag/Sonntag führt ein junger Zauberer durchs Programm. Der Freitagabend verspricht viel Unterhaltung mit dem Alpenland Sepp & Co., den Calimeros und der bekannten Sängerin Maja Brunner. Neu ist auch der Preis für die Billette im Vorverkauf, nutzen Sie die Preisreduktion von fünf Franken. An der Abendkasse zahlen Sie den Vollbetrag von 25 Franken.

Auf dem Festplatz gibt es kleine Änderungen, so hat es neu eine Loungebar an der Brunnwiesenstrasse, geführt vom Verein Werdinsel Openair. Die Vereine sind mit den Marktständen vom Handel & Gewerbe auf dem Platz vertreten. Peter Kümmin hat sich für mehr Ambiance engagiert, damit die vielen Attraktionen optimal zur Geltung kommen.

Liebe Hönggerinnen und Höngger, werde Gäste, besuchen Sie das Wümmetfäscht, es bietet für jeden etwas. Geniessen Sie die vielen Begegnungen, denn der Winter schenkt uns genug einsame Stunden. Lassen Sie uns wissen, wie Sie das Wümmetfäscht erlebt haben. Unter www.hoengg.ch können Sie Ihre Meinung, auch kritisch, kundtun.

Das Organisationskomitee wünscht allen Gästen ein wunderschönes, sonniges Wümmetfäscht 2006!



P. Seiler
Emerita Seiler
OK-Präsidentin



15.00 Tiara, Newcomerband aus dem Kreis 10

16.00 Turnverein Höngg
Motto: «Kalorienfresser TV Höngg»

17.00 Jazz Circle Höngg

18.30 Tombola – Ziehung der Hauptpreise

19.00 Das Wümmetfäscht 2006 schliesst seine Tore ... und wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder heisst: «Willkommen am Wümmetfäscht 2007!»



Neu beim Schoggi-König:

La Crème de la Crème

Das helle Doppelrahm-Truffe mit dem verführerischen, cremigen Schmelz.

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00



Kulinarisches

Freitag, Samstag und Sonntag

Festwirtschaft

Im grossen Festzelt verwöhnen wir unsere Festbesucher mit Wümmetfäscht-Fleischkäse, Zigeunerbraten, Vegi-Älpler-makkaronen mit Öpfelmus, Wümmethörnli mit Ghacktem, Appenzeller Süd-würscht, Kartoffelsalat und grünem Salat, Kirschtorte und Nussgipfel.

Aussenstände

Kalbsbratwurst und Ser-velat vom Grill, Pommes frites, Fischchnuscherli und Crêpes werden an unseren Aussenständen angeboten. «Chnoblivot» vom Festwirt – en Hit!

Heissi Maroni von der Familie Steiner-Ruckstuhl

Wybar

Die vielen feinen Höngger Weine werden von Höngger Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Ein Glas (1 dl) Riesling x Silvaner, Räuschling, Rosé oder Blauburgunder kostet Fr. 4.50. Für Spezialitäten muss etwas tiefer ins Portemonnaie gegriffen werden.

Wylaube

In der Wylaube werden Höngger Weine kredenzt zu kleinen Köstlichkeiten. Die Weinlaube, der gediegene Treffpunkt – keine heissen Songs – deshalb der heisse Tipp für ruhige Geniesser!

Loungebar

Zelt an der Brunnwiesenstrasse. Musik «urban music» direkt ab dem Plattenteller. Geniesse das Loungeambiente mit Musik frisch ab den Plattentellern und einer Auswahl an sonnigen Longdrinks.

Kafistübli

im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

Gewerbebeiz

Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtipp für Kenner und Nachschwärmer. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort. «Emmentalerli», die rassigen Würstchen, oder ein Stück feiner Rondino-Salami, dazu ein Appenzeller Bier vom Fass und ein Käseplättli mit Winzerkäse, Höngger Weine von Wegmann und Zweifel und zum Schluss einen Irishcoffee

Bergclub-Beiz

Im Zelt des Bergclubs Höngg werden als Spezialität Original-Treberwürste aus Twann mit Lauchgemüse serviert, Höngger Wy und Bier vom Fass. Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi».

Raclette

wird verkauft vom Kiwanis Club Höngg. Mit dem Ertrag des Raclette-Verkaufs wird nachstehende Institution unterstützt: Verein Espoir «Hoffnung für Kinder und Familien».

Live vor Ort:

Auch dieses Jahr berichtet der «Höngger» mit Sonderausgaben direkt am Wümmetfäscht.

weinlaube



Das Höngger Wein- und Gourmet-Zentrum

Besuchen Sie uns auf dem Festplatz oder am Freitag und Samstag an der Regensdorferstrasse 20/22!

Weinkellerei Zweifel & Co. AG/Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 20/22, 8049 Zürich-Höngg
www.zweifelweine.ch / www.weinunddein.ch

Ehrengäste

alt-Ehrenpräsident
Werner Wydler
Ehrenpräsident
Paul Zweifel
und Gattin Nelly Zweifel
Stadtrat Andres Türler
und Gattin Yvonne Türler
Gemeinderat Hans Nikles
und Gattin Margrit Nikles
Quartierverein Höngg
Präsident Marcel Knörr
und Partnerin
Christiane Renfer
Zunftmeister
Hanspeter B. Stutz
und Partnerin
Marianne Haffner
Jürg Streich,
Geschäftsleitung
EWZ Zürich,
und Gattin Romy Streich
Grün Stadt Zürich:
Ernst Tschannen und
Gattin Petra Tschannen



044 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Wir wünschen allen
Gästen am Höngger
Wümmetfäscht
frohe Stunden!

UBS Höngg
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich
Tel. 044-344 34 34
www.ubs.com



Kompetenz
in Sachen Haut und
Ernährung

APOTHEKE
ZVM
MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60, FAX 044 341 23 30

Ein Kleiner kommt ganz gross raus!



Mit der Einführung des neuen BeoLab 4 beweisen wir aufs Neue, dass exzellenter Klang in aussergewöhnlicher Form möglich ist. Ob als kompakter Aktivlautsprecher für jedes Bang & Olufsen Audiosystem oder als perfekter Lautsprecher für Ihren Computer – der BeoLab 4 wird Sie begeistern.



BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich-Höngg
Hans Reding, Telefon 044 342 33 30, info@tvreding.ch

www.bang-olufsen.com

ZüriOffice

Ursula Gattlen

Ihr **Sitzungstisch** mit Dach
am HB Zürich!

Miete ab Fr. 30.-/ Std.
Tel. 044 215 70 28
www.zuerioffice.ch

DORF METZG

Wilder Herbst

Wir empfehlen:

Rehschnitzel, Hirsch-Entrecôtes, Wildschweinkoteletts, Wildschwein-Entrecôtes, Reh-, Hirsch-, Gams- und Wildschweinpfeffer, roh und gekocht

Zutaten:

Spätzli, Rotkraut, glacierte Marroni, Rotweibirnen und Wildrahmsauce.

«En Guete» wünscht Ihnen Ihr DorfmetzG-Team
am Meierhofplatz·Limmattalstrasse 177·Zürich-Höngg

Telefon 044 341 77 77

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

star
naturemade

ewz.ökopower:
100 % reiner
Ökostrom.



Klare Herkunft.



Kinderspiele Jugendprogramm

Samstag	Sonntag
Pfadiland beim Kindergarten 13.00–17.00 Schminken mit Erinnerungsfoto	Turnverein Höngg 11.00–17.00 Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi
Jugendprogramm beim «Wygarte» 13.30–18.00 Jöggeli-Turnier und Info-stand	Chaschperli-Theater 11.00–16.00 gespielt von der Pfadi St. Mauritius-Nansen Höngg im Schulhaus Bläsi
Turnverein Höngg 15.00–18.00 Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi	Pfadiland 13.00–17.00 beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto
Chaschperli-Theater 15.00–17.00 gespielt von der Pfadi St. Mauritius-Nansen Höngg im Schulhaus Bläsi	Hallenbad Das Bad ist während dem Fest geöffnet. Eintritt gratis
AlegriA-Party ab 13i 19.30–24.00 in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist	<i>Rhönrad zum Ausprobieren und der Plauschparcours werden vom Turnverein Höngg durchgeführt.</i>
Veranstalter Jugendprogramm: JAH (Jugendarbeit Höngg) Lila Villa (städtisch) Cave (reformiert) JuFo/AlegriA (katholisch)	<i>Schminken und Chaschperli-Theater werden von der Pfadi St. Mauritius-Nansen Höngg durchgeführt. Einnahmen aus Chaschperli-Theater und Schminken gehen an ein Pfadiprojekt.</i>

Höngger Vereine

Das Wümmetfäscht wird von Höngger Vereinen mitgestaltet. Je nach Aktivität sind die Vereine im Festzelt oder auf dem Festplatz vertreten:

Bergclub Höngg
Beiz auf dem Festplatz

Cevi, Festplatz

Damen- und Frauenriege Höngg, Festzelt, Turnhalle und Wylaupe

Feuerwehr KP 11, Treppe

Frauenverein Höngg

Kafistübli im Bläsischulhaus

Handel & Gewerbe Höngg
Gewerbebeiz und Wümmetzünzi im Festzelt

JAH (Jugendarbeit Höngg) beim «Wygarte»

Jugend- und Quartiertreff Festplatz

Jungschützen, Festplatz

Kiwanis Club Höngg, Festplatz

Musikverein Eintracht Höngg, Festzelt

Ortsgeschichtliche Kommission und Verschönerungsverein, Festplatz

Pfadi St. Mauritius-Nansen Höngg, Kindergartenareal, und Chaschperli im Schulhaus Bläsi

Quartierverein Höngg Festplatz

Samariterverein Höngg Eingangshalle Bläsi

SLRG, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Hallenbad Bläsi

Trachtengruppe Höngg Sauserwagen und Festzelt

Turnverein Höngg Festplatz, Festzelt und Turnhalle Bläsi

Verein Tram-Museum Zürich, Festplatz

Verein Werdinsel Openair Zelt an der Brunnwiesenstrasse

Wohnheim Frankental Festplatz

Zunft Höngg, Wybar

Das OK Wümmetfäscht dankt herzlich für die tolle Zusammenarbeit!

Marktplatz

Argan Shop
Riedhofstrasse 374

Blumen Jakob
Limmattalstrasse 224

Impuls Drogerie
Höngger Markt
Limmattalstrasse 186

Palatso Schmuck+Deco
Limmattalstrasse 167

Quartierzeitung
Höngg GmbH
Winzerstrasse 5

Schoggi-König
Limmattalstrasse 206

Wegmann Obst und Weinbau
Frankentalerstrasse 60

Zweifel & Co. AG, Weine
Regensdorferstrasse 20

Das Lokal mit Gemütlichkeit: Guidos

Alte Trotte

Limmattalstrasse 88
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 81 11

Öffnungszeiten
Mo–Fr 8.30 bis 24 Uhr
Sa 10.30 bis 23 Uhr

Unsere Spezialitäten:
*Tatar (frisch zubereitet),
Fondue chinoise à discrétion mit hausgemachten Saucen (Vorbestellung erwünscht), feine Tagesmenüs wie Vegi-Teller und viele weitere Leckerbissen...*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch Guido und Käthi

Das flüssige Gold Marokkos

Arganöl: Die natürliche Schönheit!



Arganöl ist äusserst wertvoll, da es aus über 80 % ungesättigten Fettsäuren und Antioxidanzien besteht. Es ist sehr reich an Vitamin E, deshalb ist es ein Balsam für Haut und Haare.

Arganöl stammt aus ökologischem Bio-Anbau und ist in Frankreich, Deutschland sowie in der Schweiz als Bio-Produkt zertifiziert. Es ist ohne Konservierungsmittel oder anderen zusätzlichen Mitteln hergestellt.

Arganöl ist einmalig als Gourmet-Speiseöl. Es veredelt ihre Lieblingsspeise mit seinem nussigen Geschmack.

ArganShop GmbH
Riedhofstrasse 374
8049 Zürich
Tel : 079 291 33 86
Fax : 043 536 56 58
info@arganshop.ch
www.arganshop.ch

Ihrer Gesundheit und Ihrer Schönheit zuliebe!

Wir Optimieren Ihre Steuern

STEUERN

Steuererklärungen für nat. und jur. Personen
Steuerberatungen, Steuervertretungen

BUCHHALTUNGEN

Organisation des Rechnungswesens
Buchführungen, Löhne, Lohnausweise

GESELLSCHAFTSRECHT

Gesellschaftsgründungen, -umwandlungen
Kollektivges., GmbH, Aktiengesellschaft

ERB- UND EHEGÜTERRECHT

Beratungen in erbrechtlichen Belangen
Testamente, Ehe-, Erb- und Konkubinatsverträge, Erbteilungen

Persönliche und kompetente Beratung.
Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung.

TREUHAND FRED BRUGGER AG

Eidg. dipl. Buchhalter und Steuerberater
Röschibachstr. 22, 8037 Zürich 10
Tel. 043/204'00'70
Fax 043/204'00'79
E-Mail info@bruggertreuhand.ch

rebstock

Restaurant
Am Meierhofplatz
Telefon 044 341 85 55
www.restaurantrebstock.ch

Frisch und hausgemacht

Schweizer Spezialitäten
Täglich frische Menüs

Käse- und
Champagner-Trüffel-

Fondue



aus der
Bergmolkerei

Verkehrs- beschränkungen am Höngger Wümmetfäscht

An die Anwohner der Bläsistrasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas

Am Wochenende, 20. bis 22. Oktober 2006, findet das traditionelle Höngger Wümmetfäscht statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen – in Absprache mit dem OK-Wümmetfäscht – eine kleine Änderung der Verkehrsführung bekannt zu geben.

Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg. Die Verkehrseinschränkung gilt nur während den Festzeiten.

Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen ein schönes «Wümmetfäscht».

Stadtpolizei Zürich
Kreischef 10, Armin Lusser

Andenkenstand und Sofortpreise

Wir verkaufen diverse Höngger Gläser und Zinnbecher mit Höngger Wappen.

Ausgabe der Tombola-Sofortpreise neu im Festzelt

Ambiance d'Art

EINRAHMUNGEN SEFIDNAM
Restaurationen · Vergoldung · Künstlerfarben · Leinwand · Glas · Spiegel



REZA SEFIDNAM
Limmattalstrasse 178
8049 Zürich-Höngg
Tel. und Fax 044 341 82 92
Mobile 079 390 27 66

Obst- und Weinparadies Wegmann

Fantastische Höngger Weine aus Eigenbau vom Frankental

Riesling x Silvaner, Rosé, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer, Pinot Noir Frankental, Pinot Noir Eggbühl, Pinot Noir Barrique, Daniel's Cuvée Noir
Baumfrische, knackige Äpfel und Birnen aus Eigenbau

Frisches Gemüse aus der Region
Diverse Käsesorten, Bauernspezialitäten
Jeden Freitag gibt es verschiedene Brote und Butterzöpfe aus der eigenen Backstube
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn das Gute liegt so nah!

Hofladen-Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 97 40



Attraktionen,
Aktivitäten

Freitag 20. Oktober		Samstag 21. Oktober	
18.30	Türöffnung zum bunten musikalischen Mix	13.00–17.00	Cevi-Land Wümmetfäscht Kinderspiele vor dem Bläsischulhaus
		13.00–17.00	Pfadiland beim Kindergarten Schminken mit Erinnerungsfoto
20.00	Konzertbeginn Alpenland Sepp & Co. Maja Brunner Calimeros	13.30–18.00	Jugendprogramm beim «Wygarte» Jöggeli-Turnier
18.30–24.00	Loungebar Zelt an der Brunnwiesenstrasse. Musik «urban music» direkt ab dem Plattenteller. Geniesse das Loungeambiente mit Musik frisch ab den Plattentellern und einer Auswahl an sonnigen Longdrinks.	14.00–01.00	Raclette Der Kiwanis Club Höngg verkauft Raclette.
18.30–24.00	Raclette Der Kiwanis Club Höngg verkauft Raclette.	14.00–02.00	Bergclub-Beiz Im Zelt des Bergclubs Höngg werden als Spezialität Original-Treberwürste aus Twann mit Lauchgemüse serviert, Höngger Wy und Bier vom Fass. Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi».
18.30–24.00	Wylaube Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä Diverse Spezialitäten, Ambiance, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...	14.00–18.00	Wybar Die vielen feinen Höngger Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches» (Seite 7)
18.30–24.00	Bergclub-Beiz Im Zelt des Bergclubs Höngg werden als Spezialität Original-Treberwürste aus Twann mit Lauchgemüse serviert, Höngger Wy und Bier vom Fass. Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi».	14.00–02.00	Wylaube Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiance, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...
Ab 19.00	Gewerbe-Beiz Zwischen Schulhaus und Festzelt: der Geheimtipp für Kenner. Musikalische Unterhaltung. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...	14.00–24.00	Loungebar Zelt an der Brunnwiesenstrasse. Musik «urban music» direkt ab dem Plattenteller. Geniesse das Loungeambiente mit Musik frisch ab den Plattentellern und einer Auswahl an sonnigen Longdrinks.
		14.00–18.00	Kafistübli im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees
		15.00	Einzug des Sauserwagens mit Tambouren der Kreismusik Limmattal



15.00–17.00	Pferdewagen Lassen Sie sich mit dem Pferdewagen ab Ecke Bläsi-/Limmattalstrasse 160 durch Höngg bringen. Die Fahrstrecke führt zum Ortsmuseum, Wieslergasse und wieder zum Standort zurück. Der Verschönerungsverein Höngg lädt ein zur Fahrt. Der Pferdewagen wird übrigens vom Förster Hans Nikles kutschiert.
15.00–19.00	Ortsmuseum Höngg ist offen
15.00–17.00	Chaschperli-Theater gespielt von der Pfadi St. Mauritius-Nansen Höngg im Schulhaus Bläsi
19.30–24.00	AlegriA-Party ab 13i in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist



ARGABELLE

Die naturnahe Kosmetik, die wirkt.

ARGABELLE ist die Schweizer Naturkosmetik-Linie auf Basis von **Arganöl** mit hohem Anti-Aging-Faktor. Sie ist eine Delikatesse für die Haut und die Haare.

ARGABELLE ist die zukunftsweisende, hoch stehende Pflegelinie für alle modernen Frauen (und Männer), die auf Natur-Luxus setzen und ihre Haut nicht mit synthetischen Inhaltsstoffen belasten möchten.

ARGABELLE ist die natürliche Art, Ihre Haut nicht nur zu pflegen, sondern auch zu revitalisieren. Sie reguliert und harmonisiert die Feuchtigkeit Ihrer Haut auf die sanfte Art.

ArganShop GmbH Riedhofstrasse 374, 8049 Zürich
Tel : 079 291 33 86 - Fax : 043 536 56 58
info@arganshop.ch - www.arganshop.ch



PAWI-GARTENBAU

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

Je nach Witterung!

- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
- Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
- Moorbeete und Natursteinarbeiten



neueautos.ch

Grosses Fahrzeugangebot

«Bester Direktimporteur»
laut K-Tipp und Kassensturz

Fachwerkstatt
Telefon 044 341 00 00

MODE

für Damen
und Herren

am Meierhofplatz

Mode Flühmann
Limmattalstrasse 172
8049 Zürich
Telefon 044 341 51 68



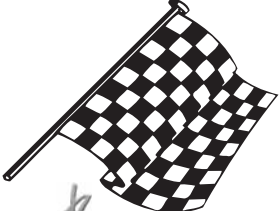
Gattlen

Informatik
GmbH

PC-Kurse für Kids/Erwachsene
EDV-Dienstleistungen
PC-Coaching

Tel. 044 215 70 25
ursula.gattlen@gattleninfo.ch

REKLAMEGESTALTUNG BESCHRIFTUNGEN DIGITALDRUCK WERBEBANDEN



SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

**22. Oktober
Sonntagmorgen**
ab 9.00–11.30 Uhr. Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Frühschoppenkonzert. Viel Spass – bis dann!

**Festplatz
Schulhausplatz Bläsi
beim Hallenbad**

Znüni-Platte
serviert
vo de Höngger
Gwerbler

Es Stuck Puurebrot
Es Stuck vomene Butterzopf
Es Stuck Anke
Cumfitüre
Chääs zum Uswähle
En Schnäfel
Fleischchääs
Milchkafi
oder Schoggolade

**z'Morge
und z'Mittag
i eim**

**HÖNGGER
Wümmetfäscht**

**Zum
grossen
Treffen am
Höngger
Wümmetznüni
erwarten
wir Sie
alle.**

Die Höngger
Gewerbefach-
leute werden
Sie dort
persönlich
bedienen.

Der Gutschein im Wert von
Fr. 2.– wird Ihnen überreicht
von den auf der Rückseite auf-
geführten Höngger Firmen.

**GUTSCHEIN
WERT FR. 2.–**

Znüni-Platte Fr. 15.–
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.–
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 13.–



...ein Grund zum Feiern!



Raffiniert und unkompliziert – mitten im Herzen von Höngg: Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen!

Was immer Sie für einen Grund zum Feiern haben, wir machen Ihre kulinarischen Träume wahr: Sei es zur Taufe, Kommunion und Konfirmation – oder zum Geburtstag und Hochzeitstag – oder für Ihre Vereins- und Firmenbankette! Unsere grosszügigen und gediegenen zwei Lokalitäten für 10 bis 100 Personen – unsere ausserlesenen Menü- und Weinvorschläge – sowie unsere Beratung und unser Service werden auch Sie und Ihre Gäste rundum begeistern! Genauso wie Ihr Budget!



Öffentliches Restaurant des Tertianum Im Brühl Eigenes Parkhaus! (ZKB/Zweifel)

Täglich geöffnet. Wir beraten Sie gerne! Tel. 044 344 43 36 Restaurant «Am Brühlbach» • Kappenbühlweg 11 • 8049 Zürich-Höngg

Mode aus Freude

dialog

Ursula und Nicole Vogt
Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
Telefon 044 341 82 00
www.dialog-mode.ch

Palatso
SCHMUCK + DECO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand am Wüfä-Märt

Gaby Portmann
und Yvonne Müller

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz
8049 Zürich, Tel. 044 341 34 62



Am Samstag und Sonntag führt ein bezaubernder Moderator durch das Programm im Festzelt am Höngger Wümmetfäscht. Er wird unsere Gäste neben dem vielfältigen Festprogramm mit Zauberei und Entertainment begrüßen, unterhalten – wir heissen Lucas willkommen!

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Ihnen den Wümmetznüni servieren:



AHM Aregger, R. und E. Aregger
Antike Uhren, Antiquitäten
M. Fluri-Bieri
Apotheke zum Meierhof, Rolf Graf
Aschwanden Clemens, Reparatur-Service, Sanitär und Heizung
Bäckerei · Konditorei Baur, Paul Baur
Bolliger André GmbH, Plattenbeläge
Brian Michael und Suzanne, Goldschmiede und Uhren
Caseri, Sanitär und Heizung
Reto Caseri
Credit Suisse
Denzler Adrian, Ofen- und Cheminéebau
Keramische Plattenbeläge
Dorf-Metzg Höngg, Roland Krieg
Druckerei AG Höngg, Erich und Louis Egli
ES-Technik Büromaschinen, Ernst Seiler

«Höngger», Quartierzeitung
Brigitte Kahofer
Huber Willy, Brennstoffe, Transporte
Huwyler & Co., Sanitär-Installationen
Impuls Drogerie
Parfumerie Reformhaus, Höngger Markt,
Daniel Fontolliet
Jung AG, Taxi
Kneubühler AG, Malergeschäft
Kropf Jürg, Zimmerei · Schreinerei
Marolf+ Co., Elektro-Anlagen
MB Reisen AG, P. Koller
Piatti Sandro, Maurerarbeiten
Restaurant Am Brühlbach
Saluz Atelier, Beschriftungen
Jürg und Carmen Saluz
Sauna Rütihof, Daniel und Elsi Hänseler
Schaub David, Malergeschäft
Maya Schaub+ Andreas Neumann
Schoggi König AG, Peter Kümmin

Foto Video Peyer, Inhaber E. + E. Föhr
Frehner René, Dipl. Dachdeckerpolier
Garage Riedhof, Roland Muther
Garage Zwicky AG, A. Zwicky
C. Grob, Haustechnik
Holzwurm 2000, Schreinerarbeiten
Claudio Bolliger

Spitzbarth, Gold- und Silberschmied
Roland Spitzbarth
Steiner Bäckerei · Konditorei AG, Ruedi Steiner
UBS Höngg
Wegmann Daniel, Obst- und Weinbau
Zürcher Kantonalbank
Zweifel & Co. AG, Weinkellerei

Attraktionen, Aktivitäten

Sonntag 22. Oktober

Wylaube
10.00– Die nette, gepflegte Ecke
19.00 am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiance...

Bergclub-Beiz
10.00– Im Zelt des Bergclubs
19.00 Höngg werden als Spezialität Original-Treberwürste aus Twann mit Lauchgemüse serviert, Höngger Wy und Bier vom Fass. Kenner bestellen den «Bergclub-Kafi».

Ortsmuseum Höngg
10.00– ist offen
18.00

Gewerbe-Beiz
11.00– Zwischen Schulhaus und
24.00 Festzelt wird bis Mitternacht gefeiert.

Kafistübli
11.00– im Bläsischulhaus, geführt
18.00 vom Frauenverein Höngg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

Wybar
11.00– Die vielen feinen Höngger
18.00 Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches»

Chaschperli-Theater
11.00 gespielt von der Pfadi
14.00 St. Mauritius-Nansen
16.00 Höngg im Schulhaus Bläsi

Turnverein Höngg
11.00– Rhönrad
17.00 zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi

Raclette
11.30– Der Kiwanis Club Höngg
19.00 verkauft Raclette.

Ponyryte im Wygarte
12.00– organisiert durch
17.00 Reitergruppe der Zunft Höngg

Loungebar
13.00– Zelt an der Brunnwiesen-
19.00 strasse. Musik «urban music» direkt ab dem Plattenteller. Geniesse das Loungeambiente mit Musik frisch ab den Plattentellern und einer Auswahl an sonnigen Longdrinks.

Cevi-Land Wümmetfäscht
13.00– Kinderspiele
17.00 vor dem Bläsischulhaus

Pfadiland
13.00– beim Kindergarten
17.00 Schminken mit Erinnerungsfoto

Pferdewagen
13.30– Detailinformationen und
17.00 Strecke siehe Samstag



Holzworm 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48
– allgemeine schreinerarbeiten
– unterhalt von küche und türen
– glas- und einbruchreparaturen
– änderung und ergänzung nach wunsch



huwyler huwyler

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91, CH-8049 Zürich
Telefon 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe



kneubühler ag
malergeschäft
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel und Elsi Hänseler, ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 044 341 36 16
saunaruetihof@bluewin.ch
www.saunaruetihof.ch



Immer die neusten Modelle



EsTechnik GmbH

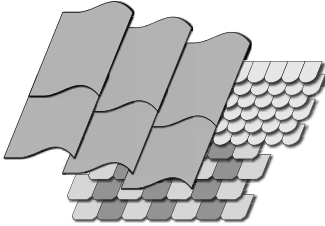
Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

acer-Point

René Frehner

Dipl. Dachdeckerpolier
Singlistrasse 9
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch



Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln

Für alle Reinigungen im und ums Haus / Wohnung



HAUS SERVICE

Jürg Hauser • Hausservice
8049 Zürich-Höngg
Telefon 079 405 08 90



C. Aschwanden

Reparatur-Service
Sanitär + Heizung
Ackersteinstrasse 122
8049 Zürich
Telefon 044 342 02 45
Fax 044 342 02 15

10 Hauptpreise

1. Preis Vespa 125ccm Palu Motos	6. Preis Staubsauger, Miele Marolf & Co., Elektro-Anlagen
2. Preis Beo Sound 1 Bang & Olufsen Hans Reding, Radio, Television	7. Preis Dampfbügelstation Marolf & Co., Elektro-Anlagen
3. Preis Notebook Acer Aspire ES-Technik	8. Preis Mode-Gutschein Dialog Mode AG
4. Preis HP Digitalkamera mit Drucker Foto Peyer	9. Preis Lautsprechersystem AHM Aregger
5. Preis MP3-/Videoplayer Creative AHM Aregger	10. Preis MP3-Player mit Radio, Creative AHM Aregger

Grosse Tombola am Wümmetfäscht

Sofortpreise

3 HP Rechner ES-Technik	5 Garten-Enten Blumen Elliker, René Graf	15 DVD Filme Cinemagic DV D Videothek + Shop	15 Dörrfrüchte-Teller 15 Delikatessen-Chörbli 4 Bienenwachskerzen Drogerie Höngger Markt
1 Campingleuchte Osram 1 Haarpflegeset Rowenta 1 Minispot Osram 1 Akkustaubsauger Black & Decker Marolf & Co., Elektro-Anlagen	2 Gutscheine Möbeltransport AG, Dietikon	25 Päckli Höngger Truffes Schoggi-König	10 Einkaufsgutscheine Steiner Bäckerei
1 WebCam Notebook Creative 1 MP3-Player Creative 1 Lautsprechersystem Creative 1 Maus Wireless Creative AHM Aregger	20 Deko-Artikel Fluri Antiquitäten	24 Gutscheine Sauna/Lymphdrainage Sauna Biosa	20 Einkaufsgutscheine Dorf-Metzg, am Meierhofplatz
1 WC-Deckel Caseri Sanitär	1 Rossi Tasche 5 Armani T-Shirts 5 Signum Herren-Shirts Dialog Mode AG	20 Tragtaschen mit Chips und Snacks Zweifel Pomy-Chips AG	10 Fruchtekörbe 10 Honig 100 Flaschen Weisswein Emil Wegmann, Obsthaus
	20 T-Shirts Koch Beschriftungen	20 Höngger Mützen gefüllt 30 Höngger Marcgläser gefüllt	100 Flaschen Rotwein Zweifel & Co. AG
	2 Hemden 2 Blusen Mode Flühmann	40 Höngger Weissweingläser gefüllt	120 diverse Preise
	5 Cocktail-Gutscheine Restaurant Desperado	40 Höngger Rotweingläser gefüllt	
		3 Höngger Zinnbecher gefüllt	

Tombolareglement

Die Hauptpreise werden am Sonntagabend, 22. Oktober 2006, 18.30 Uhr im Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost.

Die Sofortpreise können am Stand «Andenken» – neu im Festzelt – gegen Abgabe des Loses mitgenommen werden.

Nicht abgeholte Preise können bis am 30. November 2006 bei Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich, bezogen werden. Nachher verfallen sie zugunsten des Veranstalters.

FURRER AG
Elektro- & Telecom-Anlagen
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Beratung
Bauleitung
Vermietung
Schätzung
Verkauf
Verwaltung

Wir sind Ihr Partner in allen Immobilienfragen. Kompetent. Zuverlässig. Erfolgreich.

OMIT AG
Zürcherstrasse 39
8953 Dietikon 1
Tel. 044 746 31 31

OMIT AG
Süssbachweg 2
5201 Brugg
Tel. 056 450 33 35

omitAG **www.omit.ch**

H. P. WELTI
BAGGERUNTERNEHMEN



8049 Zürich
Telefon 044 341 71 34
Gsteigstrasse 36

- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

**RENÉ PIATTI**
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Elektrovelos, MTBs, Trekking-Bikes, Alltags- und Kindervelos

**Winter-Service**
zu Spezialpreisen
inkl. Gratis-Abholen
Anrufen und Termin vereinbaren
Ob Neu-Velo, Service, Reparatur oder Zubehör:
bei uns sind Sie in guten Händen.

Di–Fr 9–12.30, 13.30–18.30 / Sa 9–16 Uhr
Regensdorferstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon 044 341 77 88

**U. greb & sohn**
Haustechnik

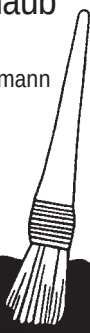
Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A–Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

**Heinrich Matthys Immobilien AG**

Winzerstrasse 5
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

**David Schaub Höngg**
Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57



UNSER MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Zehn Eintritte für Maja Brunner und Co. zu gewinnen

Vom Freitag, 20., bis am Sonntag, 22. Oktober, findet das 34. Wümmetfäscht auf dem Pausenplatz des Schulhauses Bläsi statt. Für die Vorstellung von Maja Brunner, den Calimeros und Alpenland Sepp & Co. am Freitagabend verlost der «Höngger» fünf Malzwei Tickets.

SARAH SIDLER

Bereits um 18.30 Uhr öffnet das grosse und geheizte Festzelt auf dem Pau-

senplatz des Schulhauses Bläsi seine Tore zum 34. Wümmetfäscht.

Wie immer werden bereits dann feine Getränke und diverse warme und kalte Speisen serviert. Um 20 Uhr beginnt der abwechslungsreiche musikalische Mix mit Alpenland Sepp & Co., der Diva der Volksmusik Maja Brunner sowie den Calimeros, der erfolgreichsten Schweizer Schlaggerband. Insgesamt spielen die Bands rund drei Stunden – wenn das keine Stimmung gibt! Tickets für diese Bands am Freitagabend können im

Vorverkauf bei ES-Technik GmbH, HE-Optik, Marolf und Co. Elektro-Anlagen und bei der Zürcher Kantonalbank für 20 Franken gekauft werden. An der Abendkasse, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist, kostet ein Eintritt 25 Franken.

Samstags und sonntags kostets nix

Wer zwei der zehn Eintritte gewinnen will, schickt bis am Mittwoch, 18. Oktober, um 12 Uhr ein Mail an

redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte an die Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich.

Am Samstag und Sonntag ist der Eintritt ins grosse Festzelt kostenlos. Doch auch dann treten attraktive Bands und Künstler auf.



Die Umfrage

Was finden Sie in Höngg überflüssig?



Manuel Gross

Eigentlich nichts, es gibt eher zu wenig in Bezug auf Unterhaltung zum Beispiel. Für junge Erwachsene ist Höngg nicht so attraktiv, es gibt zu wenig Bars und Discos. Dafür gibt es genug

Raum zum Lernen wie an der ETH und nun ist ja auch das Bistro am Wochenende geöffnet. Kein kleiner Laden in Höngg ist überflüssig, sondern unterstützenswert. Auch die öffentlichen Verbindungen in die Stadt sind sehr gut.



Beat Fehr

Die Häuserzeile am Meierhofplatz ist nach dem Umbau nicht viel anders als vor dem Umbau, die Betonbalkons sind nicht schön und sind eher als Attrappe anzusehen. Sonst sehe ich nichts als überflüssig an in Höngg. Oder ich weiss einfach nichts davon. Wir haben den Wald, den Fluss, viele Läden, Schulen; die VBZ ist präsent, und es werden viele Freizeitangebote offeriert.



Edith Erni

Mir kommt spontan nichts in den Sinn. Die kleinen Läden bereichern das Angebot der Grossproduzenten. Ich genieße das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel

in Höngg. Es gibt auch sehr viele Angebote von verschiedenen Vereinen, dort findet jeder etwas. Das Quartier ist gut organisiert und das spricht für sich.

Eindrücke einer Hönggerin an der Jugendsession

Am vorletzten Wochenende tagte in Flims das eidgenössische Jugendparlament. Die Hönggerin Sophie Chanson war dabei.

Sophie Chanson

Als ich mich nach Flims aufmachte, wusste ich nicht, was mich dort erwarten würde. Ich kannte keine anderen Teilnehmer und fragte mich, auf was für Jugendliche ich wohl treffen würde. Streber in Hochwasserhosen und kariertem Hemd? Neokommunisten und rechte Bünzlis? Im Nachhinein finde ich meine Vorstellungen fast lächerlich. Denn in Flims angekommen zeigte sich schon bald: Das sind ganz «normale» Jugendliche. Ein bunt gemischter Haufen; vom Punk über den Skater zur Tussi konnte man alles finden.

Am Samstagnachmittag begann die Arbeit an den Petitionen, die am Montag dem Nationalrat übergeben werden sollten. In Gruppen wurde zum Beispiel über das Waffengesetz, die Jugendarbeitslosigkeit, den Service Public oder das E-Voting diskutiert. In unserer Gruppe – Service Public, Untergruppe Post – galt es, eine Lösung für das Problem zu finden, dass immer weniger Briefpost versendet wird und so der Post Einnahmen entgehen, die sie zur Aufrechterhal-



Moritz Leuenberger umrahmt von Jungpolitikern.

(zvg)

tung des umfangreichen Grundversorgungsnetzes dringend benötigt. In unserer Petition schlugen wir vor, die Post Finance in eine reguläre Bank umzuwandeln und mit dem daraus resultierenden Gewinn einerseits die Grundversorgung zu sichern und andererseits neue Technologien und innovative Geschäftsideen zu entwickeln.

Am Montagmorgen stellten alle Gruppen ihre Petitionen im Plenum

vor. Nach jeder Präsentation gab es Gelegenheit, Fragen zu klären und seine Meinung kund zu tun. Danach wurde darüber abgestimmt, ob die Petition an den Nationalrat weitergeleitet werden sollte oder nicht. Leider wurde unsere Petition abgelehnt.

Spannendes Rahmenprogramm

Am Ende der Debatte im Plenum wurden die verabschiedeten Peti-

tionen an den Nationalratspräsidenten Claude Janiak übergeben. Er wird die Petitionen von einer Kommission prüfen lassen und gegebenenfalls im Nationalrat zur Debatte stellen. Zusätzlich werden sich die Mitglieder des Forums der Jugendsession für die Umsetzung der Forderungen einsetzen.

An der Jugendsession wurde aber nicht nur politisiert. Am Samstagabend besuchte der Schweizer Rapper Gimma die Jugendsession und gab exklusiv für die Teilnehmer ein Konzert. Danach wurde noch bis spät in die Nacht getanzt, geplaudert und gelacht. Am Sonntagnachmittag standen verschiedene Workshops auf dem Programm. Zum krönenden Abschluss der Session besuchten wir am Montagnachmittag die Nationalräte im Hotel Waldhaus in Flims. Es ergaben sich interessante Gespräche mit den Parlamentariern, und sogar ein Bundesrat – Moritz Leuenberger – gesellte sich zu den Jugendlichen.

Ob unsere Forderungen umgesetzt werden, wird die Zukunft zeigen. Auf jeden Fall haben wir signalisiert, in welche Richtung die Jugend die Politik lenken möchte. Zudem haben wir alle viel Neues gelernt, und es wurden Freundschaften quer durch die ganze Schweiz geschlossen.

Höngger Wehr wird instand gesetzt

Einzelne Betonblöcke beim Schiffübergang am Höngger Wehr sind unter Wasser abgerutscht. Jetzt sind Bauarbeiten im Gange, um die Mauer wieder instand zu setzen.

Sarah Sidler

Da beim Übergang für Weidlinge am Höngger Wehr einige Steinblöcke ins Flussbett gerutscht sind, fuhren Mitte vergangener Woche schwere Maschinen auf. Ein mächtiger Kran war vor Ort, um ein massives Floss nahe dem Ufer einzuwassern.

Dieses diente als Tragfläche für einen Bagger, der die Aufgabe hatte, Spundwände in die Erde unter Wasser zu stossen und die Steine wieder an ihren alten Ort zu baggern. Die

Spundwände sind nötig, damit die Arbeiter die Steinblöcke im Trocknen aus der Limmat bergen können, um sie wieder am vorherigen Platz zu befestigen.

Weiterer Einsatz geplant

Auch rund 50 Meter weiter flussabwärts kommen der Bagger und das Floss zum Einsatz. Dort rutschte ein Teil der Uferböschung in die Limmat, der mit dem Bagger wieder an ihrem alten Platz befestigt werden soll. «Dort werden keine Spundwände in den Fluss gerammt», sagt Bauführer Ed Lüber der Baufirma Willi Stäubli Wasserbau AG. Lüber rechnet damit, dass die Bauarbeiten in rund zwei Wochen abgeschlossen sein werden.



Mit schweren Maschinen werden die Ufermauern repariert.

Foto: Sarah Sidler

Gratulationen

Nichts lässt die Erde so geräumig erscheinen, als wenn man Freunde in der Ferne hat.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

16. Oktober	Max Bischofberger	
	Konrad-Ilg-Strasse 15	80 Jahre
17. Oktober	Elsa Frei	
	Widumweg 3	85 Jahre
18. Oktober	Betty Lienhard	
	Bäulistrasse 24	80 Jahre
	Walter Meier	
	Müseliweg 4	80 Jahre
20. Oktober	Editha Christinger	
	Hohenklingenstrasse 40	85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Drei Mal zwei Tickets für das Irish-Folk-Festival

Am Freitag, 27. Oktober, findet das Irish-Volk-Festival im Volks- haus statt. Sechs Höngger haben die Gelegenheit, das Spektakel gratis mitzuerleben.

Nach dem Motto «Der Weg ist das Ziel» ist das Irish-Folk-Festival seit über 30 Jahren unterwegs. Hunderttausende Besucher haben sich in dieser Zeit den Weg zeigen lassen, um Irland und seine Kultur kennen, verstehen und schätzen zu lernen. Mit dabei auf der Tour sind jedes Jahr neue Musikerinnen und Musiker, welche die irische Musik authentisch und schnörkellos interpretieren. Neben Musik, Steptanz, gälischer Sprache und gälischen Sportarten gibt es noch vieles zu entdecken. Dieses Jahr stehen die traditionellen Boote der Westküste, auch Galway Hooker genannt, im Mittelpunkt des Irish-Folk-Festivals.

Mitmachen und gewinnen

Wer das Festival gerne besuchen möchte, kauft sich die Tickets bei www.tictec.ch oder unter der Ticket-Hotline 0900 55 222 5 (Fr. 1.–/Min.). Wer auf sein Glück vertraut, schickt bis am Donnerstag, 19. Oktober, eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, oder ein E-Mail an redaktion@hoengger.ch. (e/scs)



Wild im Hans...

Aus Klotner und Zürcher Unterländer Jagd servieren wir Ihnen feine Wild-Köstlichkeiten, sei es ein zartes Rehschnitzel oder ein würziger Pfeffer... kombiniert mit einem Glas kräftigem Rotwein...

fast wie im Märchen!

Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

ZWEIFEL



«Viva Italia»

Der goldene Oktober steht bei uns weiterhin ganz im Zeichen von Italien. Verlängern Sie den Sommer mit uns und geniessen Sie Ihr speziell komponiertes Italien-Gourmet-3-, 4- oder 5-Gang-Menü.

Die kräftigen Gerichte passen perfekt in den goldenen Herbst, und deren Marriage mit wunderbaren italienischen Weinen aus dem Piemont (Castello di Neive) und aus Apulien (Due Palme) liegt auf der Hand.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Verlangen Sie das aktuelle Event-Programm, das bereits bis Ende März 2007 vorliegt!

Anmeldung unter:

Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 11.30–14.30 und 18–23 Uhr
Samstag, 17–23 Uhr



Jahresfest

Feiern Sie mit uns das 16. Jubiläum

Freitag, 27. Oktober 2006

18.00 bis 22.30 Uhr

Ein Klangerlebnis vom Evergreen bis Rock' n Roll mit Anita & Maik erwartet Sie!

Vier Gang Menu mit Hauptspeisenbuffet inkl. Konzert
Fr. 59.00

Reservationen ab sofort
044 344 43 36
Tertianum Im Brühl
Oeffentliches Restaurant der Seniorenresidenz
Zürich - Höngg